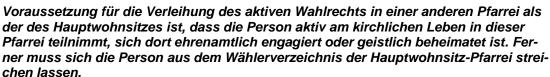
Antrag auf Verleihung des aktiven Wahlrechts in einer anderen Pfarrei als der des Hauptwohnsitzes

(gemäß § 3 Abs. 4 der Wahlordnung für den Pfarrgemeinderat)





Auf diesem Antrag lässt sich die wahlberechtigte Person zunächst die Streichung aus dem Wählerverzeichnis der Hauptwohnsitz-Pfarrei bestätigen. Der Antrag muss dann von dem/der Wähler:in beim Wahlausschuss der "Wahlpfarrei" bis spätestens 01. Februar 2026-eingereicht werden.

Bei Anträgen, die bis zum 19. Januar 2026 in der Wahlpfarrei positiv entschieden sind, wird die Wahlbenachrichtigung auf die "Wahlpfarrei" geändert und es ist dort die Teilnahme an der Online-Wahl möglich. Bei Ummeldungen nach diesem Termin kann die Wahlbenachrichtigung nicht mehr aktualisiert werden. Die Teilnahme an der Online-Wahl in der "Wahlpfarrei" ist dann nicht möglich, die Stimmabgabe in der "Hauptwohnsitz-Pfarrei" aufgrund der Streichung unzulässig und auch online technisch nicht möglich. Die Stimmabgabe in der "Wahlpfarrei" kann dann im Wahllokal oder als Briefwahl erfolgen.

I. Antragsteller:in				
Name	Vorname	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
Hauptwohnsitz				
Straße	Р	LZ Ort		
II. Bestätigung der	Streichung im W	ählerverzeichnis	der "Hauptw	ohnsitz-Pfarrei"
Ort, Datum	Bestätigung der Hauptwohnsitz-Pfarrei (Stempel und Unterschrift)			
Die Weiterleitung des An	itrags an die "Wahlpfa	arrei" übernimmt 🗌 Aı	ntragsteller:in] Hauptwohnsitz-Pfarrei
III Antrag auf Verlei	hung des aktive	n Wahlrechts in f	olgender Pfaı	rrei:
Patrozinium Pfarrei	Ort Pfarr	ei	PLZ	Dekanat
Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller /in			
IV. Entscheidung d an den/die Antra		sses über die Ve	rleihung des	aktiven Wahlrechts
Kriterien gemäß § 3 wird das aktive Wah (Er/sie erfüllt die Kri (Für eine Rückgäng	Abs. 4) der Wahlord Ilrecht nicht verliehen terien nicht.) igmachung der Streid	nung für den Pfarrgem . Er/sie wird nicht in d	neinderat.) as Wählverzeichi ichnis der Haupt	ommen. (Er/sie erfüllt die nis aufgenommen. wohnsitz-Pfarrei muss
Ort, Datum	Unterschrift Wahlausschussvorsitzende:r Wahlpfarrei			

Die Entscheidung des Wahlausschusses der "Wahlpfarrei" ist endgültig und nicht anfechtbar (gemäß § 3 Abs. 4) der Wahlordnung für den Pfarrgemeinderat).

Hinweis für die beiden Pfarreien: Die Erfassung erfolgt über WAHLPLUS (siehe Schulungsvideo).